

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen

2008 - 2010
Stand: Dezember 2012



SACHSEN-ANHALT

Herausgabemonat: Februar 2013

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 5,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6P104)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Herr Buggisch
Telefon: 0345 2318-305

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr	} möglichst nach Vereinbarung
Freitag:	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung
in den kreisfreien Städten und Landkreisen

2008 - 2010
Stand: Dezember 2012

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Revision 2011 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder	3
Methodische Hinweise zur Berechnung von Kreisergebnissen	4
Begriffserläuterungen	4
Wirtschaftszweiggliederung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach WZ 2008	6
1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen für die Jahre 2008 bis 2010	8
2. Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen für die Jahre 2008 bis 2010	
- Wirtschaftsbereiche insgesamt	10
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12
- Produzierendes Gewerbe	14
- Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	16
- Verarbeitendes Gewerbe	18
- Baugewerbe	20
- Dienstleistungsbereiche	22
- Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	24
- Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	26
- Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal	28
3. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen in den kreisfreien Städten und Landkreisen für die Jahre 2008 bis 2010	30
4. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen für die Jahre 2008 bis 2010	32
Grafikteil	
1. Veränderung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 2010 gegenüber 2009 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	34
2. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Jahr 2010; Messzahl Sachsen-Anhalt = 100	35
3. Veränderung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen 2010 gegenüber 2009 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	36
4. Wertschöpfungsanteil der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei im Jahr 2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen an Sachsen-Anhalt	37
5. Wertschöpfungsanteil des Produzierenden Gewerbes im Jahr 2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen an Sachsen-Anhalt	38
6. Wertschöpfungsanteil der Dienstleistungsbereiche im Jahr 2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen an Sachsen-Anhalt	39

Vorbemerkungen

Revision 2011 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder

Generell werden die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) in etwa fünf- bis zehnjährigen Abständen überarbeitet, um neue Konzepte einzuführen, methodische Verbesserungen zu realisieren und neue Datenquellen zu erschließen. Die Revision 2011 dient in erster Linie der Umstellung der VGR auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Diese neue Gliederung berücksichtigt die überarbeiteten Ansätze und Vorgaben der europaweit rechtsverbindlichen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393) veröffentlicht wurde.

Seitdem die Fachstatistiken, die die Berechnungsgrundlagen der VGR bilden, auf die neue Klassifikation WZ 2008 umgestellt worden sind, werden die Revisionsarbeiten in den VGR beginnend auf der nationalen Ebene sukzessive durchgeführt.

Erste Ergebnisse nach Revision 2011 der VGR auf Länderebene konnten vom Arbeitskreis „VGR der Länder“ am 28. September 2011 als Halbjahresrechnung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) 2011 sowie am 29. März 2012 als vorläufige Jahresrechnung des BIP 2011 veröffentlicht werden. Dabei wurden nur die Veränderungsraten des BIP nach Ländern ausgewiesen. Mit der Veröffentlichung am 5. Juli 2012 wurden erstmals detaillierte Länderergebnisse des BIP und der Bruttowertschöpfung (BWS) sowie der Arbeitnehmerentgelte (ANE) für die Hauptwirtschaftsbereiche in der neuen Wirtschaftszweiggliederung WZ 2008 vorgestellt. Im Zuge der umfassenden Revisionsarbeiten in den regionalen VGR werden dabei zunächst die Ergebnisse am aktuellen Rand für die Berichtsjahre 2008 bis 2011 veröffentlicht. Die Revision der Zeitreihen 1991 bis 2007 der BIP- und BWS-Länderdaten sowie der ANE-Angaben ist momentan noch nicht abgeschlossen.

Die neue Klassifikation WZ 2008 weist erhebliche strukturelle Änderungen gegenüber der bisherigen WZ 2003 auf. So wird insbesondere der Dienstleistungsbereich stärker als bisher differenziert und mehrere Abschnitte sind neu geschaffen worden, wie beispielsweise der WZ-Abschnitt „Information und Kommunikation“.

Neben der Umstellung auf die neue Klassifikation WZ 2008 wurde die Revision 2011 auch dazu genutzt, die bisherigen Berechnungsmethoden grundlegend und systematisch zu überprüfen. Änderungsbedarf ergab sich dabei hauptsächlich aufgrund neuer Erkenntnisse und neuer Datenquellen, welche bislang nicht in die laufenden Berechnungen integriert werden konnten. Dazu gehört auf Länderebene die nun in größerem Umfang nutzbare Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD). Dies ermöglicht eine fundiertere Berechnung der Wertschöpfung sowohl in regionaler als auch in wirtschaftsfachlicher Gliederung. Zudem wurden in der VGR-Länderrechnung in verschiedenen Wirtschaftsbereichen methodische Änderungen vorgenommen, wie beispielsweise in den Bereichen „Grundstücks- und Wohnungswesen“, „Handel“, „Energieversorgung“ und „Verkehr“ sowie im Bereich „Öffentliche Verwaltung“.

Die revidierten Länderergebnisse des BIP, der BWS sowie der ANE unterscheiden sich teilweise deutlich von den bisher veröffentlichten Daten. Gründe hierfür sind datenbedingte und methodische Änderungen, die Abstimmung der Ergebnisse auf die neuen Daten der nationalen VGR, die Berücksichtigung der revidierten Erwerbstätigenzahlen auf Länderebene und nicht zuletzt die Neustrukturierung der Wirtschaftsbereiche. Die Revisionsergebnisse sind grundsätzlich nur eingeschränkt vergleichbar mit den bisher veröffentlichten Daten. Insgesamt führt die Revision zu einer deutlich fundierteren Abbildung der Wirtschaftsstruktur und des Wirtschaftsgeschehens in den einzelnen Ländern als bisher.

Die teilweise erheblichen Änderungen in den Ergebnissen der Jahre 2009 und 2010 sind, anders als für das Jahr 2008, nicht nur auf die oben beschriebene Umstellung zurückzuführen. Die bisherigen Werte für 2009 und 2010 waren darüber hinaus Ergebnisse von Fortschreibungen und standen auf noch unvollständiger Datenbasis.

Weitere Informationen zur Revision 2011 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung unter www.vgrdl.de.

In diesem Statistischen Bericht werden erstmals die Ergebnisse zum Bruttoinlandsprodukt und zur Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Sachsen-Anhalt nach der neuen Klassifikation WZ 2008 veröffentlicht. Im Zuge der umfassenden Revisionsarbeiten in den regionalen VGR werden dabei zunächst die Ergebnisse für die Berichtsjahre 2008 bis 2010 vorgelegt.

Die Kreisergebnisse des Jahres 2010 haben die Landeswerte der Fortschreibung 2010 zur Grundlage. Diese Ergebnisse sind insofern vorläufig, da die zugrunde liegenden Landeswerte noch nicht die Genauigkeit originär berechneter Werte besitzen und auch für die Regionalisierung auf Kreisebene noch nicht alle endgültigen Schlüsselwerte zur Verfügung standen.

Alle Ergebnisse zum Bruttoinlandsprodukt und zur Bruttowertschöpfung sind in jeweiligen Preisen dargestellt. Da in der betrachteten regionalen Tiefe keine gesicherten gesamtwirtschaftlichen Preisindizes zur Deflationierung vorliegen, erfolgt kein Nachweis preisbereinigter Ergebnisse.

Die hier veröffentlichten Daten sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Landesamtes vom August 2011/Februar 2012 abgestimmt.

Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995), dessen Anwendung mit der Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 für die EU-Mitgliedstaaten rechtsverbindlich vorgeschrieben ist. Die einheitliche Methodik soll sicherstellen, dass europaweit harmonisierte Ergebnisse für politische und wirtschaftliche Entscheidungen verwendet werden.

Methodische Hinweise zur Berechnung von Kreisergebnissen

Die Berechnungen von Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in der Gliederung nach Landkreisen und kreisfreien Städten können zum großen Teil nicht auf dem üblichen Wege der Landesrechnung durchgeführt werden, da die statistischen Unterlagen über Produktionswert und Vorleistung für diesen Rechenweg nicht ausreichen.

Ursache hierfür ist, dass die Daten der Fachstatistiken z.T. nur auf Stichproben beruhen, so dass die Repräsentanz bei kleineren Regionaleinheiten nicht gewährleistet ist. Auch in den Fällen, in denen eine Aufbereitung in entsprechender regionaler Tiefe erfolgt, fehlt oftmals die erforderliche Untergliederungsmöglichkeit oder der notwendige zeitliche Be-

zug der Ausgangsdaten. Diese Einschränkungen bei der Landes- und verstärkt bei der Regionalberechnung ergeben sich dadurch, dass die verwendeten Daten in der Regel für die unterschiedlichsten fachspezifischen Zwecke erhoben werden. Zudem stehen, bedingt durch die unterschiedliche Periodizität der Statistiken, die benötigten Ausgangsdaten erst mit einer zeitlichen Verzögerung zur Verfügung. Die originäre Berechnung von Länderergebnissen ist aufgrund der geschilderten Sachlage erst rund zwei Jahre nach dem Berichtsjahr möglich. Erst auf der Grundlage dieser relativ fundierten und in tiefer wirtschaftlicher Gliederung vorliegenden Zahlen der originär berechneten Länderergebnisse ist der Ansatzpunkt für kleinräumige Regionalberechnungen gegeben. Daraus erklärt sich auch der Zeitabstand von annähernd zweieinhalb Jahren zwischen Berichtsjahr und der Veröffentlichung von Kreisergebnissen.

Zur Berechnung von Kreisergebnissen werden die originär berechneten Landeswerte in tiefer wirtschaftlicher Gliederung überwiegend mit Hilfe von so genannten Schlüsselgrößen auf die regionalen Einheiten aufgeteilt. Dabei wird unterstellt, dass die bereichsspezifischen Schlüsselgrößen (z.B. Umsätze, Löhne und Gehälter, Erwerbstätige) mit der Bruttowertschöpfung im jeweiligen Wirtschaftsbereich in Beziehung stehen.

Eine Ausnahme bei der Ermittlung von Kreisergebnissen über Schlüsselgrößen bildete die Berechnung von Kreisergebnissen in den Wirtschaftsbereichen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeiten des Gewerbe und Wasserversorgung. Hier wird überwiegend das Originärberechnungsverfahren der Länderrechnung angewandt. Mit Einführung des ESVG 1995 wurde bei den Berechnungen für das Verarbeitende Gewerbe analog der Länderrechnung auf das Betriebsschwerpunkt-konzept übergegangen. Dadurch richtet sich die Wirtschaftsbereichszuordnung der Zweigbetriebe von Mehrbetriebsunternehmen nicht mehr nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des zugehörigen Unternehmens, sondern nach dem eigenen Schwerpunkt.

Begriffserläuterungen

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Der Übergang zum Bruttoinlandsprodukt erfolgt in der Kreisberechnung wie in der Länderrechnung, indem der auf die Kreise proportional zur gesamten Bruttowertschöpfung ver-

teilte Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen je Landkreis bzw. kreisfreie Stadt zur Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen hinzuaddiert wird.

Sowohl das Bruttoinlandsprodukt als auch die Bruttowertschöpfung können bei der Darstellung auf Kreisebene nicht preisbereinigt, sondern nur in jeweiligen Preisen angegeben werden, da in der hier betrachteten regionalen Tiefe keine gesicherten gesamtwirtschaftlichen Preisindizes zur Deflationierung der Wertgrößen vorliegen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. Die Bruttowertschöpfung kann in jeweiligen Preisen, d. h. in Preisen des jeweiligen Berichtsjahres, oder preisbereinigt und somit frei von Preiseinflüssen dargestellt werden. Die Preisbereinigung erfolgt auf der Grundlage einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis).

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie

umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u.a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuer usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Zeichenerklärungen

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
 . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Wirtschaftszweiggliederung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach WZ 2008

A*21	A*10	A*10 mit	A*3	Gesamte Volkswirtschaft (Summe der Bereiche)
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	B - E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	B - E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	B - F Produzierendes Gewerbe	
C Verarbeitendes Gewerbe				
D Energieversorgung				
E Wasserversorgung; Entsorgung u.Ä.				
F Baugewerbe				
F Baugewerbe	F Baugewerbe	F Baugewerbe		
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	G - I Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	G - J Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	G - T Dienstleistungsbereiche	
H Verkehr und Lagerei				
I Gastgewerbe				
J Information und Kommunikation	J Information und Kommunikation			
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	K Finanz- und Versicherungsdienstleister	K - N Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen		
L Grundstücks- und Wohnungswesen	L Grundstücks- und Wohnungswesen			
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	M - N Unternehmensdienstleister			
N Sonstige wirtschaftliche Unternehmensdienstleister				
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	O - Q Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal		
P Erziehung und Unterricht				
Q Gesundheits- und Sozialwesen				
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	R - T Kunst, Unterhaltung und Erholung; Sonstige Dienstleister, Private Haushalte mit Hauspersonal			
S Sonstige Dienstleister a.n.g.				
T Private Haushalte mit Hauspersonal				

Tabellenteil

**1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 2008 bis 2010**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
	Mill. EUR		
Dessau-Roßlau, Stadt	2 024	2 042	1 963
Halle (Saale), Stadt	5 368	5 440	5 490
Magdeburg, Stadt	6 433	6 833	6 759
Altmarkkreis Salzwedel	1 706	1 675	1 706
Anhalt-Bitterfeld	4 311	3 586	3 937
Börde	4 173	3 598	3 740
Burgenlandkreis	3 755	3 568	3 707
Harz	4 374	4 011	4 029
Jerichower Land	2 103	1 943	1 946
Mansfeld-Südharz	2 381	2 311	2 477
Saalekreis	5 122	4 807	5 246
Salzlandkreis	3 879	3 740	3 839
Stendal	2 335	2 305	2 335
Wittenberg	2 603	2 442	2 598
Sachsen-Anhalt	50 567	48 300	49 772
Kreisfreie Städte	13 825	14 315	14 212
Landkreise	36 742	33 985	35 560
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Dessau-Roßlau, Stadt	x	0,9	-3,9
Halle (Saale), Stadt	x	1,4	0,9
Magdeburg, Stadt	x	6,2	-1,1
Altmarkkreis Salzwedel	x	-1,8	1,9
Anhalt-Bitterfeld	x	-16,8	9,8
Börde	x	-13,8	4,0
Burgenlandkreis	x	-5,0	3,9
Harz	x	-8,3	0,4
Jerichower Land	x	-7,6	0,1
Mansfeld-Südharz	x	-2,9	7,2
Saalekreis	x	-6,1	9,1
Salzlandkreis	x	-3,6	2,6
Stendal	x	-1,3	1,3
Wittenberg	x	-6,2	6,4
Sachsen-Anhalt	x	-4,5	3,0
Kreisfreie Städte	x	3,5	-0,7
Landkreise	x	-7,5	4,6

**Noch 1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 2008 bis 2010**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
	Anteil an Sachsen-Anhalt in %		
Dessau-Roßlau, Stadt	4,0	4,2	3,9
Halle (Saale), Stadt	10,6	11,3	11,0
Magdeburg, Stadt	12,7	14,1	13,6
Altmarkkreis Salzwedel	3,4	3,5	3,4
Anhalt-Bitterfeld	8,5	7,4	7,9
Börde	8,3	7,4	7,5
Burgenlandkreis	7,4	7,4	7,4
Harz	8,7	8,3	8,1
Jerichower Land	4,2	4,0	3,9
Mansfeld-Südharz	4,7	4,8	5,0
Saalekreis	10,1	10,0	10,5
Salzlandkreis	7,7	7,7	7,7
Stendal	4,6	4,8	4,7
Wittenberg	5,1	5,1	5,2
Sachsen-Anhalt	100	100	100
Kreisfreie Städte	27,3	29,6	28,6
Landkreise	72,7	70,4	71,4

2. Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen für die Jahre 2008 bis 2010

- Wirtschaftsbereiche insgesamt -

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
	Mill. EUR		
Dessau-Roßlau, Stadt	1 814	1 821	1 757
Halle (Saale), Stadt	4 810	4 851	4 914
Magdeburg, Stadt	5 765	6 092	6 050
Altmarkkreis Salzwedel	1 529	1 493	1 527
Anhalt-Bitterfeld	3 863	3 197	3 524
Börde	3 739	3 208	3 347
Burgenlandkreis	3 365	3 182	3 318
Harz	3 920	3 577	3 606
Jerichower Land	1 885	1 733	1 742
Mansfeld-Südharz	2 134	2 061	2 217
Saalekreis	4 590	4 286	4 695
Salzlandkreis	3 477	3 335	3 436
Stendal	2 092	2 055	2 089
Wittenberg	2 332	2 177	2 326
Sachsen-Anhalt	45 317	43 067	44 547
Kreisfreie Städte	12 389	12 764	12 720
Landkreise	32 928	30 303	31 827
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Dessau-Roßlau, Stadt	x	0,4	-3,5
Halle (Saale), Stadt	x	0,8	1,3
Magdeburg, Stadt	x	5,7	-0,7
Altmarkkreis Salzwedel	x	-2,3	2,3
Anhalt-Bitterfeld	x	-17,2	10,2
Börde	x	-14,2	4,4
Burgenlandkreis	x	-5,4	4,3
Harz	x	-8,8	0,8
Jerichower Land	x	-8,1	0,5
Mansfeld-Südharz	x	-3,4	7,6
Saalekreis	x	-6,6	9,5
Salzlandkreis	x	-4,1	3,0
Stendal	x	-1,8	1,7
Wittenberg	x	-6,7	6,8
Sachsen-Anhalt	x	-5,0	3,4
Kreisfreie Städte	x	3,0	-0,3
Landkreise	x	-8,0	5,0

**Noch 2. Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 2008 bis 2010
- Wirtschaftsbereiche insgesamt -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
	Anteil an Sachsen-Anhalt in %		
Dessau-Roßlau, Stadt	4,0	4,2	3,9
Halle (Saale), Stadt	10,6	11,3	11,0
Magdeburg, Stadt	12,7	14,1	13,6
Altmarkkreis Salzwedel	3,4	3,5	3,4
Anhalt-Bitterfeld	8,5	7,4	7,9
Börde	8,3	7,4	7,5
Burgenlandkreis	7,4	7,4	7,4
Harz	8,7	8,3	8,1
Jerichower Land	4,2	4,0	3,9
Mansfeld-Südharz	4,7	4,8	5,0
Saalekreis	10,1	10,0	10,5
Salzlandkreis	7,7	7,7	7,7
Stendal	4,6	4,8	4,7
Wittenberg	5,1	5,1	5,2
Sachsen-Anhalt	100	100	100
Kreisfreie Städte	27,3	29,6	28,6
Landkreise	72,7	70,4	71,4

**Noch 2. Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 2008 bis 2010
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
	Mill. EUR		
Dessau-Roßlau, Stadt	8	6	8
Halle (Saale), Stadt	2	1	2
Magdeburg, Stadt	10	7	7
Altmarkkreis Salzwedel	102	74	109
Anhalt-Bitterfeld	90	64	73
Börde	143	103	133
Burgenlandkreis	83	60	72
Harz	98	71	85
Jerichower Land	81	58	84
Mansfeld-Südharz	73	53	63
Saalekreis	104	75	87
Salzlandkreis	92	66	80
Stendal	109	79	104
Wittenberg	75	54	70
Sachsen-Anhalt	1 069	773	978
Kreisfreie Städte	20	15	17
Landkreise	1 049	758	961
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Dessau-Roßlau, Stadt	x	-19,4	30,8
Halle (Saale), Stadt	x	-28,0	19,5
Magdeburg, Stadt	x	-31,2	0,2
Altmarkkreis Salzwedel	x	-27,6	46,9
Anhalt-Bitterfeld	x	-28,1	13,1
Börde	x	-28,2	29,3
Burgenlandkreis	x	-27,7	19,4
Harz	x	-27,2	19,9
Jerichower Land	x	-27,9	44,0
Mansfeld-Südharz	x	-27,3	20,2
Saalekreis	x	-28,0	17,0
Salzlandkreis	x	-27,9	21,2
Stendal	x	-27,7	32,1
Wittenberg	x	-28,0	28,7
Sachsen-Anhalt	x	-27,8	26,6
Kreisfreie Städte	x	-26,2	15,3
Landkreise	x	-27,8	26,8

**Noch 2. Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 2008 bis 2010
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
Anteil an Sachsen-Anhalt in %			
Dessau-Roßlau, Stadt	0,8	0,8	0,9
Halle (Saale), Stadt	0,2	0,2	0,2
Magdeburg, Stadt	1,0	0,9	0,7
Altmarkkreis Salzwedel	9,5	9,6	11,1
Anhalt-Bitterfeld	8,4	8,3	7,4
Börde	13,4	13,3	13,6
Burgenlandkreis	7,8	7,8	7,3
Harz	9,1	9,2	8,7
Jerichower Land	7,6	7,6	8,6
Mansfeld-Südharz	6,8	6,8	6,5
Saalekreis	9,7	9,7	8,9
Salzlandkreis	8,6	8,6	8,2
Stendal	10,2	10,2	10,6
Wittenberg	7,1	7,0	7,2
Sachsen-Anhalt	100	100	100
Kreisfreie Städte	1,9	1,9	1,8
Landkreise	98,1	98,1	98,2
Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %			
Dessau-Roßlau, Stadt	0,4	0,4	0,5
Halle (Saale), Stadt	0,0	0,0	0,0
Magdeburg, Stadt	0,2	0,1	0,1
Altmarkkreis Salzwedel	6,7	5,0	7,1
Anhalt-Bitterfeld	2,3	2,0	2,1
Börde	3,8	3,2	4,0
Burgenlandkreis	2,5	1,9	2,2
Harz	2,5	2,0	2,4
Jerichower Land	4,3	3,4	4,8
Mansfeld-Südharz	3,4	2,6	2,9
Saalekreis	2,3	1,7	1,9
Salzlandkreis	2,6	2,0	2,3
Stendal	5,2	3,8	5,0
Wittenberg	3,2	2,5	3,0
Sachsen-Anhalt	2,4	1,8	2,2
Kreisfreie Städte	0,2	0,1	0,1
Landkreise	3,2	2,5	3,0

**Noch 2. Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 2008 bis 2010
- Produzierendes Gewerbe -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
	Mill. EUR		
Dessau-Roßlau, Stadt	497	531	443
Halle (Saale), Stadt	780	856	814
Magdeburg, Stadt	1 093	1 076	1 051
Altmarkkreis Salzwedel	476	487	468
Anhalt-Bitterfeld	1 765	1 218	1 530
Börde	1 728	1 381	1 461
Burgenlandkreis	1 234	1 131	1 182
Harz	1 367	1 139	1 108
Jerichower Land	572	523	480
Mansfeld-Südharz	587	597	664
Saalekreis	2 169	2 043	2 444
Salzlandkreis	1 276	1 229	1 282
Stendal	494	529	525
Wittenberg	948	858	944
Sachsen-Anhalt	14 987	13 596	14 396
Kreisfreie Städte	2 370	2 464	2 309
Landkreise	12 617	11 133	12 088
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Dessau-Roßlau, Stadt	x	6,9	-16,7
Halle (Saale), Stadt	x	9,8	-4,9
Magdeburg, Stadt	x	-1,6	-2,3
Altmarkkreis Salzwedel	x	2,3	-3,9
Anhalt-Bitterfeld	x	-31,0	25,6
Börde	x	-20,1	5,8
Burgenlandkreis	x	-8,4	4,5
Harz	x	-16,7	-2,6
Jerichower Land	x	-8,7	-8,1
Mansfeld-Südharz	x	1,7	11,3
Saalekreis	x	-5,8	19,6
Salzlandkreis	x	-3,7	4,4
Stendal	x	7,0	-0,7
Wittenberg	x	-9,4	10,0
Sachsen-Anhalt	x	-9,3	5,9
Kreisfreie Städte	x	4,0	-6,3
Landkreise	x	-11,8	8,6

**Noch 2. Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 2008 bis 2010
- Produzierendes Gewerbe -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
Anteil an Sachsen-Anhalt in %			
Dessau-Roßlau, Stadt	3,3	3,9	3,1
Halle (Saale), Stadt	5,2	6,3	5,7
Magdeburg, Stadt	7,3	7,9	7,3
Altmarkkreis Salzwedel	3,2	3,6	3,3
Anhalt-Bitterfeld	11,8	9,0	10,6
Börde	11,5	10,2	10,1
Burgenlandkreis	8,2	8,3	8,2
Harz	9,1	8,4	7,7
Jerichower Land	3,8	3,8	3,3
Mansfeld-Südharz	3,9	4,4	4,6
Saalekreis	14,5	15,0	17,0
Salzlandkreis	8,5	9,0	8,9
Stendal	3,3	3,9	3,6
Wittenberg	6,3	6,3	6,6
Sachsen-Anhalt	100	100	100
Kreisfreie Städte	15,8	18,1	16,0
Landkreise	84,2	81,9	84,0
Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %			
Dessau-Roßlau, Stadt	27,4	29,2	25,2
Halle (Saale), Stadt	16,2	17,6	16,6
Magdeburg, Stadt	19,0	17,7	17,4
Altmarkkreis Salzwedel	31,1	32,6	30,6
Anhalt-Bitterfeld	45,7	38,1	43,4
Börde	46,2	43,0	43,6
Burgenlandkreis	36,7	35,5	35,6
Harz	34,9	31,8	30,7
Jerichower Land	30,4	30,2	27,6
Mansfeld-Südharz	27,5	29,0	29,9
Saalekreis	47,3	47,7	52,0
Salzlandkreis	36,7	36,8	37,3
Stendal	23,6	25,7	25,1
Wittenberg	40,6	39,4	40,6
Sachsen-Anhalt	33,1	31,6	32,3
Kreisfreie Städte	19,1	19,3	18,1
Landkreise	38,3	36,7	38,0

**Noch 2. Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 2008 bis 2010
- Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
	Mill. EUR		
Dessau-Roßlau, Stadt	386	428	351
Halle (Saale), Stadt	472	520	519
Magdeburg, Stadt	738	716	697
Altmarkkreis Salzwedel	376	384	356
Anhalt-Bitterfeld	1 613	1 057	1 375
Börde	1 535	1 168	1 234
Burgenlandkreis	1 028	924	989
Harz	1 120	876	875
Jerichower Land	431	376	342
Mansfeld-Südharz	438	428	472
Saalekreis	1 876	1 746	2 140
Salzlandkreis	1 077	1 014	1 095
Stendal	348	349	367
Wittenberg	802	706	793
Sachsen-Anhalt	12 238	10 691	11 602
Kreisfreie Städte	1 596	1 663	1 567
Landkreise	10 643	9 027	10 035
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Dessau-Roßlau, Stadt	x	10,9	-18,0
Halle (Saale), Stadt	x	10,3	-0,1
Magdeburg, Stadt	x	-3,1	-2,6
Altmarkkreis Salzwedel	x	2,1	-7,3
Anhalt-Bitterfeld	x	-34,4	30,0
Börde	x	-23,9	5,6
Burgenlandkreis	x	-10,1	7,0
Harz	x	-21,8	-0,1
Jerichower Land	x	-12,8	-9,0
Mansfeld-Südharz	x	-2,2	10,3
Saalekreis	x	-6,9	22,5
Salzlandkreis	x	-5,8	7,9
Stendal	x	0,1	5,3
Wittenberg	x	-11,9	12,3
Sachsen-Anhalt	x	-12,6	8,5
Kreisfreie Städte	x	4,2	-5,8
Landkreise	x	-15,2	11,2

**Noch 2. Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 2008 bis 2010
- Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
Anteil an Sachsen-Anhalt in %			
Dessau-Roßlau, Stadt	3,2	4,0	3,0
Halle (Saale), Stadt	3,9	4,9	4,5
Magdeburg, Stadt	6,0	6,7	6,0
Altmarkkreis Salzwedel	3,1	3,6	3,1
Anhalt-Bitterfeld	13,2	9,9	11,8
Börde	12,5	10,9	10,6
Burgenlandkreis	8,4	8,6	8,5
Harz	9,2	8,2	7,5
Jerichower Land	3,5	3,5	2,9
Mansfeld-Südharz	3,6	4,0	4,1
Saalekreis	15,3	16,3	18,4
Salzlandkreis	8,8	9,5	9,4
Stendal	2,8	3,3	3,2
Wittenberg	6,5	6,6	6,8
Sachsen-Anhalt	100	100	100
Kreisfreie Städte	13,0	15,6	13,5
Landkreise	87,0	84,4	86,5
Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %			
Dessau-Roßlau, Stadt	21,3	23,5	20,0
Halle (Saale), Stadt	9,8	10,7	10,6
Magdeburg, Stadt	12,8	11,7	11,5
Altmarkkreis Salzwedel	24,6	25,7	23,3
Anhalt-Bitterfeld	41,7	33,1	39,0
Börde	41,1	36,4	36,9
Burgenlandkreis	30,5	29,0	29,8
Harz	28,6	24,5	24,3
Jerichower Land	22,9	21,7	19,6
Mansfeld-Südharz	20,5	20,8	21,3
Saalekreis	40,9	40,7	45,6
Salzlandkreis	31,0	30,4	31,9
Stendal	16,6	17,0	17,6
Wittenberg	34,4	32,4	34,1
Sachsen-Anhalt	27,0	24,8	26,0
Kreisfreie Städte	12,9	13,0	12,3
Landkreise	32,3	29,8	31,5

**Noch 2. Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 2008 bis 2010
- Verarbeitendes Gewerbe -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
	Mill. EUR		
Dessau-Roßlau, Stadt	310	350	274
Halle (Saale), Stadt	221	220	216
Magdeburg, Stadt	463	435	402
Altmarkkreis Salzwedel	244	231	213
Anhalt-Bitterfeld	1 411	844	1 159
Börde	1 384	1 013	1 082
Burgenlandkreis	700	590	664
Harz	975	714	720
Jerichower Land	373	315	286
Mansfeld-Südharz	368	354	399
Saalekreis	1 383	1 170	1 558
Salzlandkreis	830	731	780
Stendal	298	290	305
Wittenberg	721	613	702
Sachsen-Anhalt	9 680	7 869	8 761
Kreisfreie Städte	993	1 005	893
Landkreise	8 687	6 864	7 869
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Dessau-Roßlau, Stadt	x	12,8	-21,6
Halle (Saale), Stadt	x	-0,1	-1,8
Magdeburg, Stadt	x	-5,9	-7,7
Altmarkkreis Salzwedel	x	-5,5	-7,7
Anhalt-Bitterfeld	x	-40,2	37,3
Börde	x	-26,8	6,8
Burgenlandkreis	x	-15,8	12,6
Harz	x	-26,8	0,9
Jerichower Land	x	-15,6	-9,1
Mansfeld-Südharz	x	-3,8	12,6
Saalekreis	x	-15,4	33,1
Salzlandkreis	x	-11,9	6,7
Stendal	x	-2,7	5,5
Wittenberg	x	-15,0	14,6
Sachsen-Anhalt	x	-18,7	11,3
Kreisfreie Städte	x	1,2	-11,2
Landkreise	x	-21,0	14,6

**Noch 2. Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 2008 bis 2010
- Verarbeitendes Gewerbe -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
Anteil an Sachsen-Anhalt in %			
Dessau-Roßlau, Stadt	3,2	4,4	3,1
Halle (Saale), Stadt	2,3	2,8	2,5
Magdeburg, Stadt	4,8	5,5	4,6
Altmarkkreis Salzwedel	2,5	2,9	2,4
Anhalt-Bitterfeld	14,6	10,7	13,2
Börde	14,3	12,9	12,3
Burgenlandkreis	7,2	7,5	7,6
Harz	10,1	9,1	8,2
Jerichower Land	3,9	4,0	3,3
Mansfeld-Südharz	3,8	4,5	4,6
Saalekreis	14,3	14,9	17,8
Salzlandkreis	8,6	9,3	8,9
Stendal	3,1	3,7	3,5
Wittenberg	7,4	7,8	8,0
Sachsen-Anhalt	100	100	100
Kreisfreie Städte	10,3	12,8	10,2
Landkreise	89,7	87,2	89,8
Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %			
Dessau-Roßlau, Stadt	17,1	19,2	15,6
Halle (Saale), Stadt	4,6	4,5	4,4
Magdeburg, Stadt	8,0	7,1	6,6
Altmarkkreis Salzwedel	16,0	15,5	13,9
Anhalt-Bitterfeld	36,5	26,4	32,9
Börde	37,0	31,6	32,3
Burgenlandkreis	20,8	18,5	20,0
Harz	24,9	20,0	20,0
Jerichower Land	19,8	18,2	16,4
Mansfeld-Südharz	17,2	17,2	18,0
Saalekreis	30,1	27,3	33,2
Salzlandkreis	23,9	21,9	22,7
Stendal	14,2	14,1	14,6
Wittenberg	30,9	28,2	30,2
Sachsen-Anhalt	21,4	18,3	19,7
Kreisfreie Städte	8,0	7,9	7,0
Landkreise	26,4	22,7	24,7

**Noch 2. Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 2008 bis 2010
- Baugewerbe -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
	Mill. EUR		
Dessau-Roßlau, Stadt	111	104	92
Halle (Saale), Stadt	308	336	295
Magdeburg, Stadt	355	360	354
Altmarkkreis Salzwedel	100	103	112
Anhalt-Bitterfeld	152	161	155
Börde	193	212	227
Burgenlandkreis	206	207	193
Harz	247	263	234
Jerichower Land	141	147	138
Mansfeld-Südharz	149	169	192
Saalekreis	294	297	304
Salzlandkreis	199	214	187
Stendal	146	180	158
Wittenberg	146	152	151
Sachsen-Anhalt	2 748	2 905	2 794
Kreisfreie Städte	774	800	741
Landkreise	1 974	2 105	2 053
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Dessau-Roßlau, Stadt	x	-6,7	-11,1
Halle (Saale), Stadt	x	9,1	-12,3
Magdeburg, Stadt	x	1,5	-1,7
Altmarkkreis Salzwedel	x	2,8	8,7
Anhalt-Bitterfeld	x	5,6	-3,5
Börde	x	10,1	6,9
Burgenlandkreis	x	0,3	-6,6
Harz	x	6,3	-11,0
Jerichower Land	x	3,9	-5,7
Mansfeld-Südharz	x	13,3	13,7
Saalekreis	x	1,0	2,5
Salzlandkreis	x	7,7	-12,6
Stendal	x	23,4	-12,3
Wittenberg	x	4,2	-0,6
Sachsen-Anhalt	x	5,7	-3,8
Kreisfreie Städte	x	3,3	-7,4
Landkreise	x	6,6	-2,5

**Noch 2. Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 2008 bis 2010
- Baugewerbe -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
Anteil an Sachsen-Anhalt in %			
Dessau-Roßlau, Stadt	4,0	3,6	3,3
Halle (Saale), Stadt	11,2	11,6	10,6
Magdeburg, Stadt	12,9	12,4	12,7
Altmarkkreis Salzwedel	3,7	3,6	4,0
Anhalt-Bitterfeld	5,5	5,5	5,6
Börde	7,0	7,3	8,1
Burgenlandkreis	7,5	7,1	6,9
Harz	9,0	9,0	8,4
Jerichower Land	5,1	5,1	5,0
Mansfeld-Südharz	5,4	5,8	6,9
Saalekreis	10,7	10,2	10,9
Salzlandkreis	7,2	7,4	6,7
Stendal	5,3	6,2	5,7
Wittenberg	5,3	5,2	5,4
Sachsen-Anhalt	100	100	100
Kreisfreie Städte	28,2	27,5	26,5
Landkreise	71,8	72,5	73,5
Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %			
Dessau-Roßlau, Stadt	6,1	5,7	5,3
Halle (Saale), Stadt	6,4	6,9	6,0
Magdeburg, Stadt	6,2	5,9	5,9
Altmarkkreis Salzwedel	6,6	6,9	7,4
Anhalt-Bitterfeld	3,9	5,0	4,4
Börde	5,2	6,6	6,8
Burgenlandkreis	6,1	6,5	5,8
Harz	6,3	7,3	6,5
Jerichower Land	7,5	8,5	7,9
Mansfeld-Südharz	7,0	8,2	8,7
Saalekreis	6,4	6,9	6,5
Salzlandkreis	5,7	6,4	5,5
Stendal	7,0	8,8	7,6
Wittenberg	6,3	7,0	6,5
Sachsen-Anhalt	6,1	6,7	6,3
Kreisfreie Städte	6,2	6,3	5,8
Landkreise	6,0	6,9	6,4

**Noch 2. Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 2008 bis 2010
- Dienstleistungsbereiche -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
	Mill. EUR		
Dessau-Roßlau, Stadt	1 309	1 283	1 305
Halle (Saale), Stadt	4 029	3 993	4 098
Magdeburg, Stadt	4 661	5 009	4 991
Altmarkkreis Salzwedel	951	933	951
Anhalt-Bitterfeld	2 009	1 915	1 921
Börde	1 868	1 724	1 753
Burgenlandkreis	2 048	1 991	2 064
Harz	2 455	2 367	2 412
Jerichower Land	1 231	1 152	1 177
Mansfeld-Südharz	1 475	1 411	1 490
Saalekreis	2 317	2 169	2 164
Salzlandkreis	2 109	2 040	2 073
Stendal	1 490	1 447	1 460
Wittenberg	1 309	1 265	1 311
Sachsen-Anhalt	29 261	28 698	29 173
Kreisfreie Städte	9 999	10 285	10 394
Landkreise	19 262	18 413	18 778
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Dessau-Roßlau, Stadt	x	-2,0	1,7
Halle (Saale), Stadt	x	-0,9	2,6
Magdeburg, Stadt	x	7,5	-0,4
Altmarkkreis Salzwedel	x	-1,9	2,0
Anhalt-Bitterfeld	x	-4,7	0,3
Börde	x	-7,7	1,7
Burgenlandkreis	x	-2,8	3,7
Harz	x	-3,6	1,9
Jerichower Land	x	-6,5	2,2
Mansfeld-Südharz	x	-4,3	5,6
Saalekreis	x	-6,4	-0,2
Salzlandkreis	x	-3,3	1,6
Stendal	x	-2,8	0,9
Wittenberg	x	-3,4	3,7
Sachsen-Anhalt	x	-1,9	1,7
Kreisfreie Städte	x	2,9	1,1
Landkreise	x	-4,4	2,0

**Noch 2. Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 2008 bis 2010
- Dienstleistungsbereiche -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
Anteil an Sachsen-Anhalt in %			
Dessau-Roßlau, Stadt	4,5	4,5	4,5
Halle (Saale), Stadt	13,8	13,9	14,0
Magdeburg, Stadt	15,9	17,5	17,1
Altmarkkreis Salzwedel	3,2	3,2	3,3
Anhalt-Bitterfeld	6,9	6,7	6,6
Börde	6,4	6,0	6,0
Burgenlandkreis	7,0	6,9	7,1
Harz	8,4	8,2	8,3
Jerichower Land	4,2	4,0	4,0
Mansfeld-Südharz	5,0	4,9	5,1
Saalekreis	7,9	7,6	7,4
Salzlandkreis	7,2	7,1	7,1
Stendal	5,1	5,0	5,0
Wittenberg	4,5	4,4	4,5
Sachsen-Anhalt	100	100	100
Kreisfreie Städte	34,2	35,8	35,6
Landkreise	65,8	64,2	64,4
Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %			
Dessau-Roßlau, Stadt	72,2	70,5	74,3
Halle (Saale), Stadt	83,8	82,3	83,4
Magdeburg, Stadt	80,9	82,2	82,5
Altmarkkreis Salzwedel	62,2	62,4	62,3
Anhalt-Bitterfeld	52,0	59,9	54,5
Börde	50,0	53,7	52,4
Burgenlandkreis	60,9	62,6	62,2
Harz	62,6	66,2	66,9
Jerichower Land	65,3	66,5	67,6
Mansfeld-Südharz	69,1	68,5	67,2
Saalekreis	50,5	50,6	46,1
Salzlandkreis	60,7	61,2	60,3
Stendal	71,2	70,4	69,9
Wittenberg	56,1	58,1	56,4
Sachsen-Anhalt	64,6	66,6	65,5
Kreisfreie Städte	80,7	80,6	81,7
Landkreise	58,5	60,8	59,0

**Noch 2. Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 2008 bis 2010**
- Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation -

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
	Mill. EUR		
Dessau-Roßlau, Stadt	292	260	259
Halle (Saale), Stadt	768	748	761
Magdeburg, Stadt	1 082	1 030	1 050
Altmarkkreis Salzwedel	251	227	233
Anhalt-Bitterfeld	630	532	546
Börde	681	585	606
Burgenlandkreis	522	473	482
Harz	667	601	632
Jerichower Land	277	231	242
Mansfeld-Südharz	419	368	382
Saalekreis	780	682	732
Salzlandkreis	509	456	480
Stendal	344	297	313
Wittenberg	343	311	327
Sachsen-Anhalt	7 565	6 802	7 044
Kreisfreie Städte	2 142	2 038	2 070
Landkreise	5 423	4 764	4 974
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Dessau-Roßlau, Stadt	x	-11,0	-0,4
Halle (Saale), Stadt	x	-2,6	1,7
Magdeburg, Stadt	x	-4,8	1,9
Altmarkkreis Salzwedel	x	-9,4	2,5
Anhalt-Bitterfeld	x	-15,6	2,6
Börde	x	-14,0	3,5
Burgenlandkreis	x	-9,5	1,9
Harz	x	-9,8	5,0
Jerichower Land	x	-16,7	4,8
Mansfeld-Südharz	x	-12,0	3,7
Saalekreis	x	-12,5	7,4
Salzlandkreis	x	-10,5	5,2
Stendal	x	-13,6	5,4
Wittenberg	x	-9,4	5,1
Sachsen-Anhalt	x	-10,1	3,6
Kreisfreie Städte	x	-4,9	1,6
Landkreise	x	-12,1	4,4

**Noch 2. Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 2008 bis 2010**
- Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation -

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
Anteil an Sachsen-Anhalt in %			
Dessau-Roßlau, Stadt	3,9	3,8	3,7
Halle (Saale), Stadt	10,1	11,0	10,8
Magdeburg, Stadt	14,3	15,1	14,9
Altmarkkreis Salzwedel	3,3	3,3	3,3
Anhalt-Bitterfeld	8,3	7,8	7,7
Börde	9,0	8,6	8,6
Burgenlandkreis	6,9	7,0	6,8
Harz	8,8	8,8	9,0
Jerichower Land	3,7	3,4	3,4
Mansfeld-Südharz	5,5	5,4	5,4
Saalekreis	10,3	10,0	10,4
Salzlandkreis	6,7	6,7	6,8
Stendal	4,6	4,4	4,4
Wittenberg	4,5	4,6	4,6
Sachsen-Anhalt	100	100	100
Kreisfreie Städte	28,3	30,0	29,4
Landkreise	71,7	70,0	70,6
Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %			
Dessau-Roßlau, Stadt	16,1	14,3	14,7
Halle (Saale), Stadt	16,0	15,4	15,5
Magdeburg, Stadt	18,8	16,9	17,4
Altmarkkreis Salzwedel	16,4	15,2	15,2
Anhalt-Bitterfeld	16,3	16,6	15,5
Börde	18,2	18,3	18,1
Burgenlandkreis	15,5	14,9	14,5
Harz	17,0	16,8	17,5
Jerichower Land	14,7	13,3	13,9
Mansfeld-Südharz	19,6	17,9	17,2
Saalekreis	17,0	15,9	15,6
Salzlandkreis	14,7	13,7	14,0
Stendal	16,5	14,5	15,0
Wittenberg	14,7	14,3	14,0
Sachsen-Anhalt	16,7	15,8	15,8
Kreisfreie Städte	17,3	16,0	16,3
Landkreise	16,5	15,7	15,6

**Noch 2. Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 2008 bis 2010**
- Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen -

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
	Mill. EUR		
Dessau-Roßlau, Stadt	419	412	414
Halle (Saale), Stadt	1 213	1 151	1 215
Magdeburg, Stadt	1 387	1 683	1 674
Altmarkkreis Salzwedel	273	262	276
Anhalt-Bitterfeld	685	681	656
Börde	566	505	515
Burgenlandkreis	597	560	629
Harz	741	685	697
Jerichower Land	401	336	348
Mansfeld-Südharz	434	397	468
Saalekreis	922	856	806
Salzlandkreis	680	643	660
Stendal	370	363	368
Wittenberg	441	415	440
Sachsen-Anhalt	9 129	8 948	9 165
Kreisfreie Städte	3 019	3 246	3 304
Landkreise	6 109	5 702	5 862
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Dessau-Roßlau, Stadt	x	-1,8	0,6
Halle (Saale), Stadt	x	-5,1	5,5
Magdeburg, Stadt	x	21,3	-0,5
Altmarkkreis Salzwedel	x	-4,2	5,6
Anhalt-Bitterfeld	x	-0,6	-3,7
Börde	x	-10,8	2,0
Burgenlandkreis	x	-6,2	12,3
Harz	x	-7,5	1,8
Jerichower Land	x	-16,2	3,5
Mansfeld-Südharz	x	-8,6	17,9
Saalekreis	x	-7,1	-5,9
Salzlandkreis	x	-5,4	2,5
Stendal	x	-1,9	1,4
Wittenberg	x	-6,0	6,1
Sachsen-Anhalt	x	-2,0	2,4
Kreisfreie Städte	x	7,5	1,8
Landkreise	x	-6,7	2,8

**Noch 2. Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 2008 bis 2010**
- Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen -

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
Anteil an Sachsen-Anhalt in %			
Dessau-Roßlau, Stadt	4,6	4,6	4,5
Halle (Saale), Stadt	13,3	12,9	13,3
Magdeburg, Stadt	15,2	18,8	18,3
Altmarkkreis Salzwedel	3,0	2,9	3,0
Anhalt-Bitterfeld	7,5	7,6	7,2
Börde	6,2	5,6	5,6
Burgenlandkreis	6,5	6,3	6,9
Harz	8,1	7,7	7,6
Jerichower Land	4,4	3,8	3,8
Mansfeld-Südharz	4,8	4,4	5,1
Saalekreis	10,1	9,6	8,8
Salzlandkreis	7,5	7,2	7,2
Stendal	4,1	4,1	4,0
Wittenberg	4,8	4,6	4,8
Sachsen-Anhalt	100	100	100
Kreisfreie Städte	33,1	36,3	36,0
Landkreise	66,9	63,7	64,0
Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %			
Dessau-Roßlau, Stadt	23,1	22,6	23,6
Halle (Saale), Stadt	25,2	23,7	24,7
Magdeburg, Stadt	24,1	27,6	27,7
Altmarkkreis Salzwedel	17,9	17,5	18,1
Anhalt-Bitterfeld	17,7	21,3	18,6
Börde	15,1	15,7	15,4
Burgenlandkreis	17,7	17,6	19,0
Harz	18,9	19,1	19,3
Jerichower Land	21,3	19,4	20,0
Mansfeld-Südharz	20,3	19,2	21,1
Saalekreis	20,1	20,0	17,2
Salzlandkreis	19,6	19,3	19,2
Stendal	17,7	17,7	17,6
Wittenberg	18,9	19,0	18,9
Sachsen-Anhalt	20,1	20,8	20,6
Kreisfreie Städte	24,4	25,4	26,0
Landkreise	18,6	18,8	18,4

**Noch 2. Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 2008 bis 2010**
- Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal -

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
	Mill. EUR		
Dessau-Roßlau, Stadt	598	611	632
Halle (Saale), Stadt	2 049	2 094	2 122
Magdeburg, Stadt	2 191	2 296	2 267
Altmarkkreis Salzwedel	427	444	442
Anhalt-Bitterfeld	693	702	720
Börde	622	634	633
Burgenlandkreis	929	958	953
Harz	1 048	1 081	1 083
Jerichower Land	553	585	587
Mansfeld-Südharz	622	646	640
Saalekreis	616	630	626
Salzlandkreis	919	941	934
Stendal	776	787	779
Wittenberg	525	539	545
Sachsen-Anhalt	12 568	12 948	12 964
Kreisfreie Städte	4 838	5 001	5 021
Landkreise	7 730	7 946	7 943
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Dessau-Roßlau, Stadt	x	2,2	3,4
Halle (Saale), Stadt	x	2,2	1,3
Magdeburg, Stadt	x	4,8	-1,3
Altmarkkreis Salzwedel	x	3,9	-0,5
Anhalt-Bitterfeld	x	1,3	2,6
Börde	x	2,0	-0,2
Burgenlandkreis	x	3,1	-0,4
Harz	x	3,1	0,2
Jerichower Land	x	5,7	0,5
Mansfeld-Südharz	x	3,9	-1,0
Saalekreis	x	2,3	-0,7
Salzlandkreis	x	2,3	-0,7
Stendal	x	1,5	-1,0
Wittenberg	x	2,7	1,0
Sachsen-Anhalt	x	3,0	0,1
Kreisfreie Städte	x	3,4	0,4
Landkreise	x	2,8	0,0

**Noch 2. Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen
für die Jahre 2008 bis 2010**
- Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal -

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
Anteil an Sachsen-Anhalt in %			
Dessau-Roßlau, Stadt	4,8	4,7	4,9
Halle (Saale), Stadt	16,3	16,2	16,4
Magdeburg, Stadt	17,4	17,7	17,5
Altmarkkreis Salzwedel	3,4	3,4	3,4
Anhalt-Bitterfeld	5,5	5,4	5,6
Börde	4,9	4,9	4,9
Burgenlandkreis	7,4	7,4	7,4
Harz	8,3	8,3	8,4
Jerichower Land	4,4	4,5	4,5
Mansfeld-Südharz	4,9	5,0	4,9
Saalekreis	4,9	4,9	4,8
Salzlandkreis	7,3	7,3	7,2
Stendal	6,2	6,1	6,0
Wittenberg	4,2	4,2	4,2
Sachsen-Anhalt	100	100	100
Kreisfreie Städte	38,5	38,6	38,7
Landkreise	61,5	61,4	61,3
Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %			
Dessau-Roßlau, Stadt	32,9	33,5	36,0
Halle (Saale), Stadt	42,6	43,2	43,2
Magdeburg, Stadt	38,0	37,7	37,5
Altmarkkreis Salzwedel	27,9	29,7	28,9
Anhalt-Bitterfeld	17,9	22,0	20,4
Börde	16,6	19,8	18,9
Burgenlandkreis	27,6	30,1	28,7
Harz	26,7	30,2	30,0
Jerichower Land	29,3	33,7	33,7
Mansfeld-Südharz	29,1	31,4	28,9
Saalekreis	13,4	14,7	13,3
Salzlandkreis	26,4	28,2	27,2
Stendal	37,1	38,3	37,3
Wittenberg	22,5	24,8	23,4
Sachsen-Anhalt	27,7	30,1	29,1
Kreisfreie Städte	39,0	39,2	39,5
Landkreise	23,5	26,2	25,0

**3. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen in den kreisfreien Städten
und Landkreisen für die Jahre 2008 bis 2010**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
	EUR		
Dessau-Roßlau, Stadt	45 301	46 249	44 231
Halle (Saale), Stadt	42 577	43 015	43 541
Magdeburg, Stadt	45 473	48 443	48 341
Altmarkkreis Salzwedel	46 035	44 994	45 285
Anhalt-Bitterfeld	59 863	49 286	53 443
Börde	59 582	52 122	53 187
Burgenlandkreis	51 996	49 377	51 416
Harz	47 076	43 716	43 957
Jerichower Land	54 692	50 647	50 645
Mansfeld-Südharz	44 484	43 395	46 536
Saalekreis	62 801	59 545	64 407
Salzlandkreis	46 988	45 520	46 530
Stendal	47 336	46 618	47 745
Wittenberg	48 674	46 292	49 711
Sachsen-Anhalt	49 802	47 756	49 159
Kreisfreie Städte	44 279	45 929	45 803
Landkreise	52 254	48 570	50 642
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Dessau-Roßlau, Stadt	x	2,1	-4,4
Halle (Saale), Stadt	x	1,0	1,2
Magdeburg, Stadt	x	6,5	-0,2
Altmarkkreis Salzwedel	x	-2,3	0,6
Anhalt-Bitterfeld	x	-17,7	8,4
Börde	x	-12,5	2,0
Burgenlandkreis	x	-5,0	4,1
Harz	x	-7,1	0,6
Jerichower Land	x	-7,4	0,0
Mansfeld-Südharz	x	-2,4	7,2
Saalekreis	x	-5,2	8,2
Salzlandkreis	x	-3,1	2,2
Stendal	x	-1,5	2,4
Wittenberg	x	-4,9	7,4
Sachsen-Anhalt	x	-4,1	2,9
Kreisfreie Städte	x	3,7	-0,3
Landkreise	x	-7,1	4,3

**Noch 3. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen in den kreisfreien Städten
und Landkreisen für die Jahre 2008 bis 2010**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
	Sachsen-Anhalt = 100		
Dessau-Roßlau, Stadt	91	97	90
Halle (Saale), Stadt	85	90	89
Magdeburg, Stadt	91	101	98
Altmarkkreis Salzwedel	92	94	92
Anhalt-Bitterfeld	120	103	109
Börde	120	109	108
Burgenlandkreis	104	103	105
Harz	95	92	89
Jerichower Land	110	106	103
Mansfeld-Südharz	89	91	95
Saalekreis	126	125	131
Salzlandkreis	94	95	95
Stendal	95	98	97
Wittenberg	98	97	101
Sachsen-Anhalt	100	100	100
Kreisfreie Städte	89	96	93
Landkreise	105	102	103

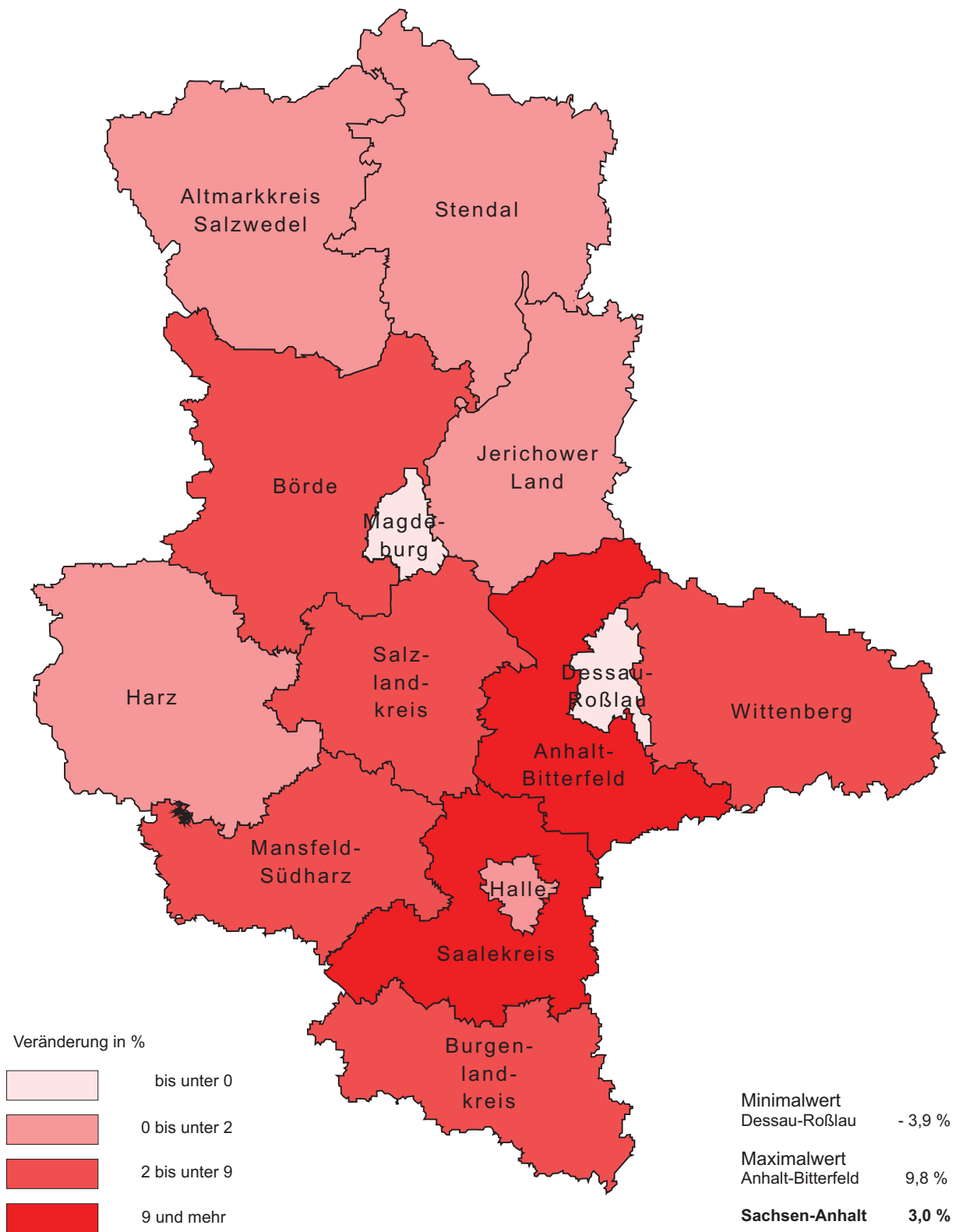
**4. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je Einwohner in den kreisfreien Städten
und Landkreisen für die Jahre 2008 bis 2010**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
	EUR		
Dessau-Roßlau, Stadt	22 665	23 155	22 477
Halle (Saale), Stadt	22 991	23 428	23 641
Magdeburg, Stadt	27 985	29 723	29 299
Altmarkkreis Salzwedel	18 417	18 369	18 964
Anhalt-Bitterfeld	23 495	19 857	22 124
Börde	22 654	19 793	20 805
Burgenlandkreis	18 711	18 034	18 982
Harz	18 269	16 988	17 252
Jerichower Land	21 246	19 892	20 104
Mansfeld-Südharz	15 184	15 019	16 358
Saalekreis	25 283	24 022	26 503
Salzlandkreis	17 844	17 470	18 187
Stendal	18 450	18 510	19 016
Wittenberg	18 328	17 454	18 817
Sachsen-Anhalt	21 092	20 398	21 226
Kreisfreie Städte	25 016	26 014	25 828
Landkreise	19 917	18 697	19 815
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Dessau-Roßlau, Stadt	x	2,2	-2,9
Halle (Saale), Stadt	x	1,9	0,9
Magdeburg, Stadt	x	6,2	-1,4
Altmarkkreis Salzwedel	x	-0,3	3,2
Anhalt-Bitterfeld	x	-15,5	11,4
Börde	x	-12,6	5,1
Burgenlandkreis	x	-3,6	5,3
Harz	x	-7,0	1,6
Jerichower Land	x	-6,4	1,1
Mansfeld-Südharz	x	-1,1	8,9
Saalekreis	x	-5,0	10,3
Salzlandkreis	x	-2,1	4,1
Stendal	x	0,3	2,7
Wittenberg	x	-4,8	7,8
Sachsen-Anhalt	x	-3,3	4,1
Kreisfreie Städte	x	4,0	-0,7
Landkreise	x	-6,1	6,0

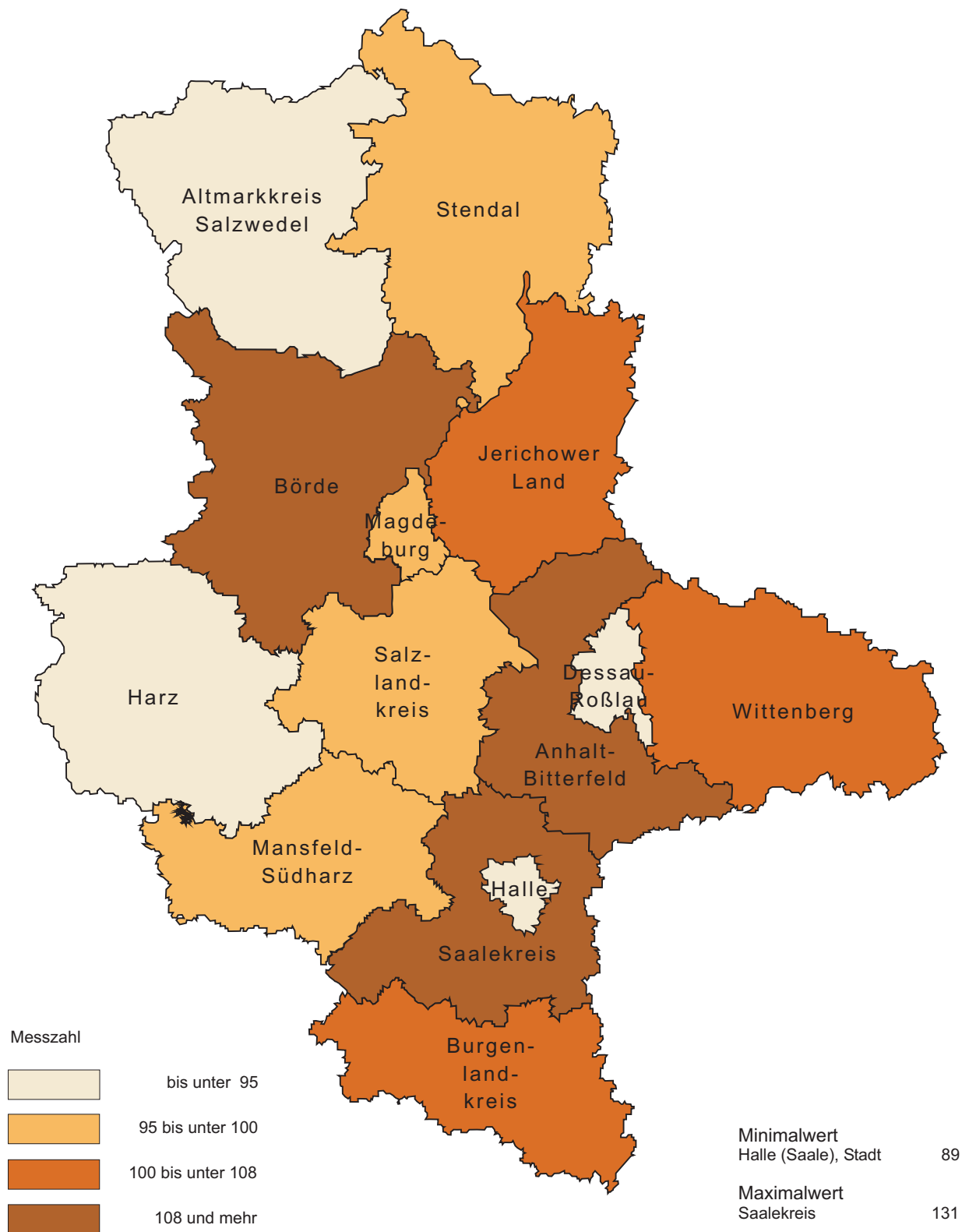
**Noch 4. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je Einwohner in den kreisfreien Städten
und Landkreisen für die Jahre 2008 bis 2010**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	2010
	Sachsen-Anhalt = 100		
Dessau-Roßlau, Stadt	107	114	106
Halle (Saale), Stadt	109	115	111
Magdeburg, Stadt	133	146	138
Altmarkkreis Salzwedel	87	90	89
Anhalt-Bitterfeld	111	97	104
Börde	107	97	98
Burgenlandkreis	89	88	89
Harz	87	83	81
Jerichower Land	101	98	95
Mansfeld-Südharz	72	74	77
Saalekreis	120	118	125
Salzlandkreis	85	86	86
Stendal	87	91	90
Wittenberg	87	86	89
Sachsen-Anhalt	100	100	100
Kreisfreie Städte	119	128	122
Landkreise	94	92	93

1. Veränderung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 2010 gegenüber 2009
in den kreisfreien Städten und Landkreisen

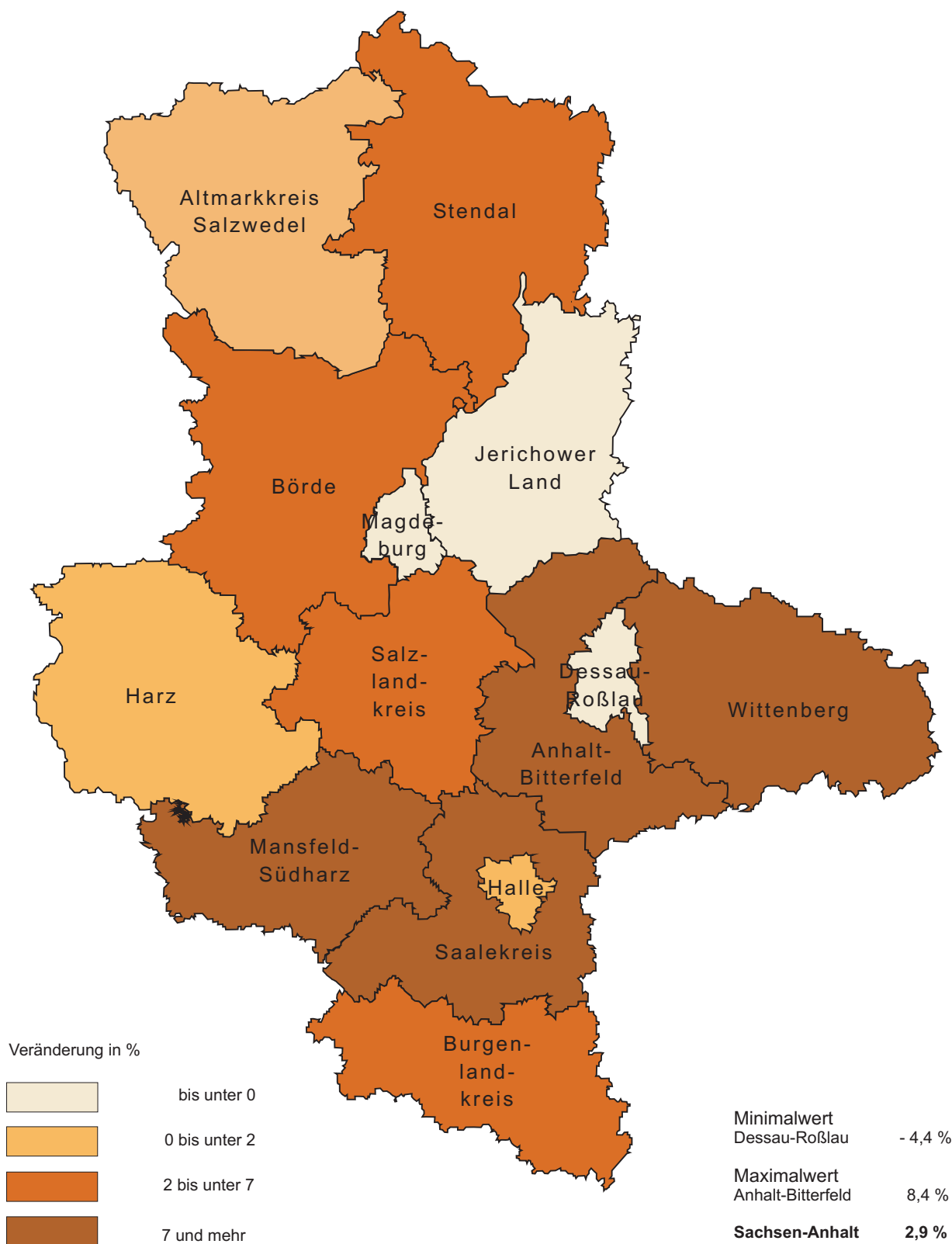


2. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen
in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Jahr 2010
Messzahl Sachsen-Anhalt = 100

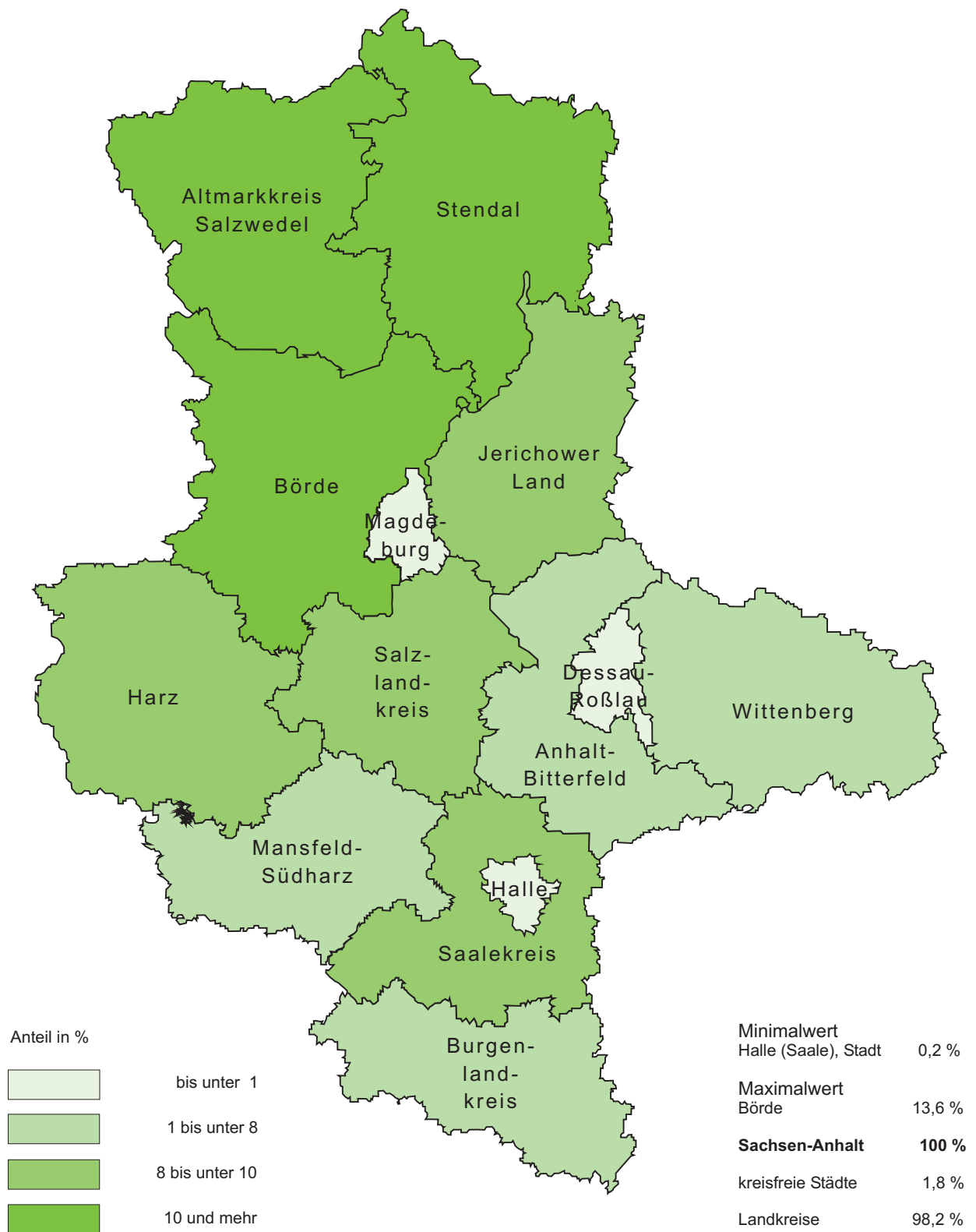


3. Veränderung des Bruttoinlandsprodukts je Erwerbstätigen 2010 gegenüber 2009

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

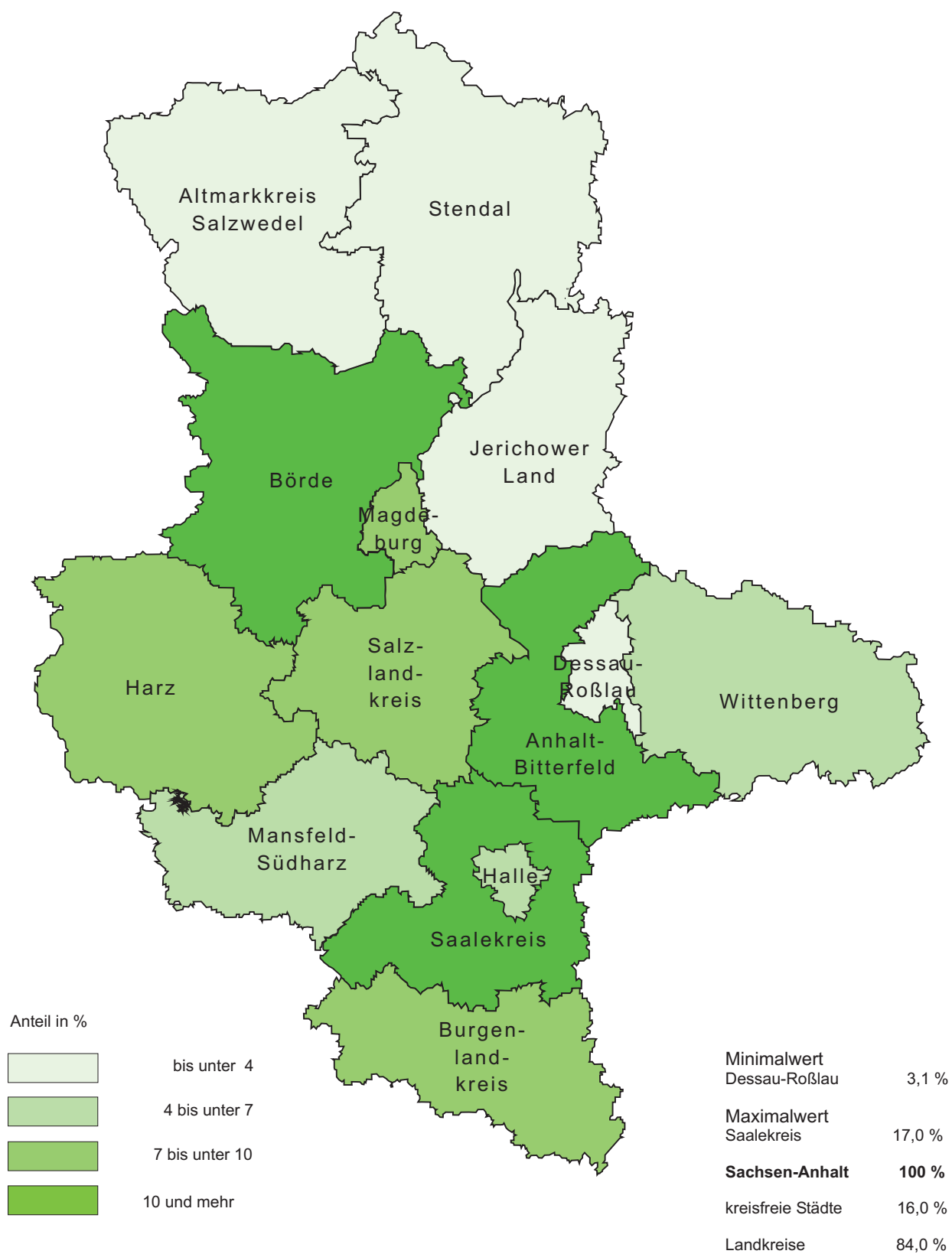


4. Wertschöpfungsanteil der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei im Jahr 2010
in den kreisfreien Städten und Landkreisen

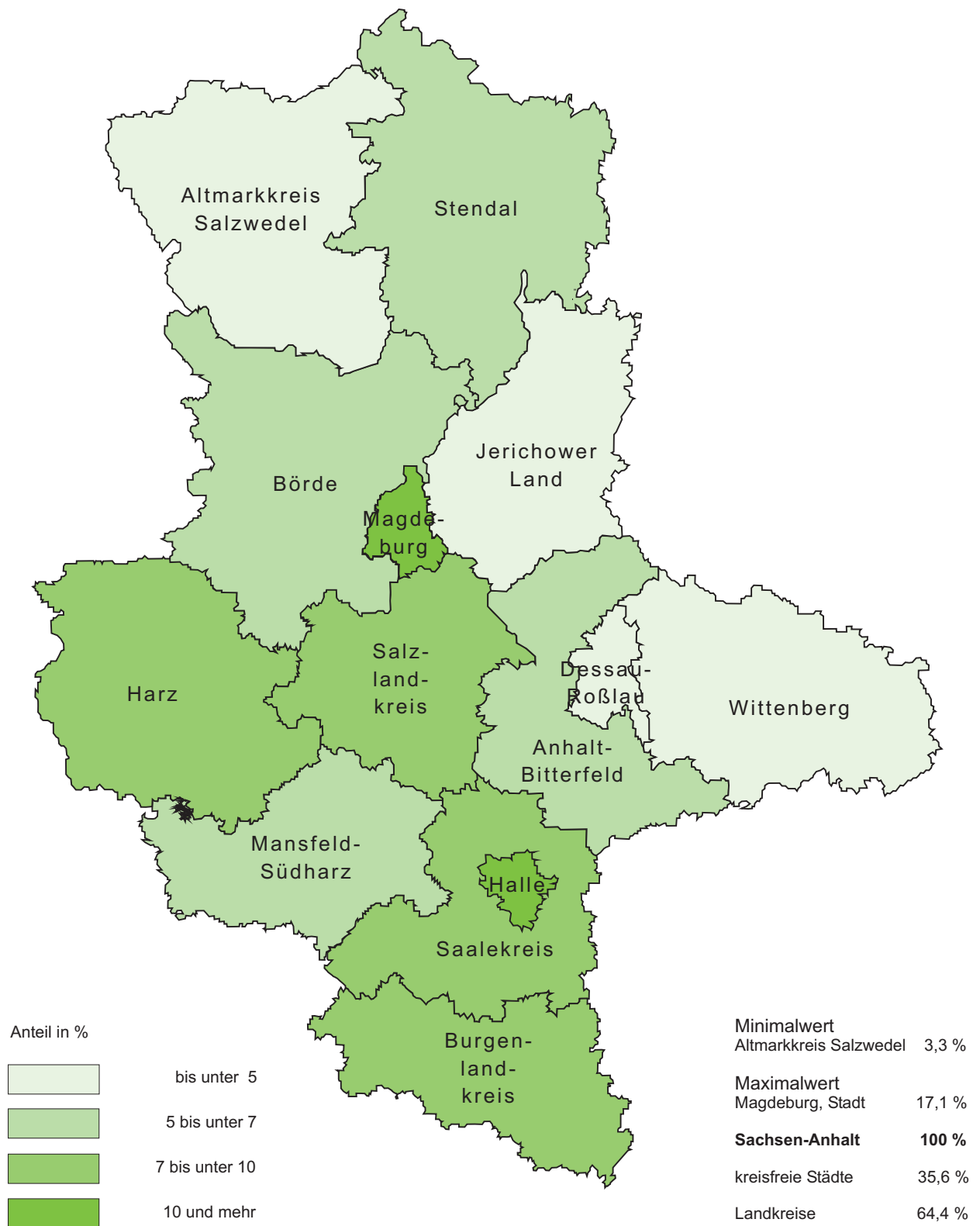


5. Wertschöpfungsanteil des Produzierenden Gewerbes im Jahr 2010

in den kreisfreien Städten und Landkreisen



6. Wertschöpfungsanteil der Dienstleistungsbereiche im Jahr 2010
in den kreisfreien Städten und Landkreisen



Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Januar 2013 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 1/13	5,50
2 V 0 00	V	Veröffentlichungen der amtlichen Statistik - 2013 -	-
2 V 0 01 ²⁾	V	Amtliches Verzeichnis der Landesbehörden - Stand: 01.12.2012 -	5,50
3 A 3 01	A III - j/11	Wanderungen und Wanderungsströme - Jahr 2011 -	7,50
3 A 6 01	A VI - vj-4/11	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.12.2011 -	6,00
3 A 6 02	A VI - j/11	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - 31.12.2008 bis 31.12.2011 -	8,00
3 B 1 02	B I - j/11	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 2011/12 - Schuljahresendstatistik	6,00
3 C 3 05	C III - m-9/12	Schlachtungen und Geflügel - September 2012 -	1,50
3 C 6 01	C VI - j/11	Erzeugung in Aquakulturbetrieben - Stand: 31.12.2011 - Endgültige Ergebnisse	1,50
3 E 1 02	E I - m-8/12	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - August 2012 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-9/12	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - September 2012 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 08	E I - m-7/12	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Juli 2012 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 1 08	E I - m-8/12	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe August 2012 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 2 01	E II - m-8/12	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe August 2012	2,50
3 E 2 01	E II, E III - m-9/12	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe September 2012	2,50
3 E 2 01	E II - m-10/12	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Oktober 2012	2,50
3 E 4 01	E IV - j/11	Energie- und Wasserversorgung - Jahr 2011 -	4,50
3 G 4 01	G IV - m-6/12	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juni 2012, Januar bis Juni 2012- Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 01	G IV - m-7/12	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juli 2012, Januar bis Juli 2012 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 01	G IV - m-8/12	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität August 2012, Januar bis August 2012 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-8/12	Straßenverkehrsunfälle - August 2012 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-9/12	Straßenverkehrsunfälle - September 2012 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 05	H I - vj-3/12	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - III. Quartal 2012 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-7/11	Binnenschifffahrt - Juli 2012 -	4,00
3 K 5 01	K V - j/11	Jugendhilfe - Jahr 2011 -	7,50
3 K 5 04	K V - j/12	Tageseinrichtungen für Kinder und geförderte Kindertagespflege Stichtag: 01.03.2012	4,50
3 K 7 01	K VII - j/11	Wohngeld - Jahr 2011 -	2,50
3 L 3 02	L III - j/11	Personal im öffentlichen Dienst - Stand: 30.06.2011 -	4,50
3 Q 1 05	Q I - 3j/10	Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung - 2010 -	11,00
3 Q 4 01	Q IV - j/11	Bestimmte klimawirksame Stoffe - Jahr 2011 -	3,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen
2) Veröffentlichung nicht als PDF-Datei erhältlich.